

# Schwanger und auf Jobsuche...

Beitrag von „schaff“ vom 17. Juni 2020 18:14

## [Zitat von Klopfer92](#)

Dieser Thread zeigt wunderbar, warum Gleichberechtigung nur eine Theorie ist.

Nein, wenn ich jemanden einstelle, weil ich unbedingt eine Stelle besetzen muss (aus welchen Gründen auch immer) und der AN schon beim Bewerbungsgespräch weiß, dass er die nächste Zeit ausfallen wird. Hat das nichts mit dem Geschlecht zu tun. Wenn ich mich als Mann irgendwo bewerbe, obwohl ich weiß, dass meine Freundin/Frau schwanger ist und ich danach für die Zeit X in Elternzeit gehe, dann würde ich das tatsächlich im Bewerbungsgespräch erwähnen. ALlein schon weil ich nicht ewig in Elternzeit sein werde und irgendwann wieder zurück an meinen Arbeitsplatz gehen will und dort nicht als "Arsch" abgestempelt werden will. Ja natürlich muss ich dann damit rechnen den Job nicht zu bekommen. Aber das mus

## [Zitat von yestoerty](#)

1. und wer kommt für ihren Lebensunterhalt vom Sommer bis zum Winter auf?
2. wo steht hier etwas von einer Planstelle? Es geht um 2 verschiedene Vertretungsstelle .

Ich habe jetzt angenommen, dass es

- 1) die beiden Vertretungsstellen (in Schule 1) überbrücken diese Zeit?
- 2) einmal um 2 Vertretungsstellen in Schule 1 geht oder um eine Planstelle in Schule 2?